



**Vorläufige
polizeiliche Verkehrsunfallstatistik
des
Landes Sachsen-Anhalt**

Januar bis Juni 2009

Technisches Polizeiamt
des Landes Sachsen-Anhalt
Dezernat 35 - Verkehrsprävention

09.07.2009



INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1. Allgemeine Verkehrsunfallentwicklung im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres	1
1.1 Langzeitentwicklung ab 2001	2
1.2 Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden ab 2005	3
1.3 Unfallhäufigkeitszahlen und Verunglücktenhäufigkeitszahlen nach Behörden, einschließlich BAB	4
1.4 Unfallhäufigkeitszahlen und Verunglücktenhäufigkeitszahlen nach Landkreisen, einschließlich BAB	4
1.5 Verkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerem Personenschaden nach Landkreisen, einschließlich BAB im Vergleich zum Vorjahr	5
2. Vorläufige polizeiliche Verkehrsunfallstatistik Januar bis Juni 2009	6 - 7
2.1 Vorläufige polizeiliche Verkehrsunfallstatistik der Polizeidirektionen Januar bis Juni 2009	8 - 9
3. Verkehrsunfallentwicklung besonderer Personengruppen	10
3.1 Kinder bis unter 15 Jahre	10
3.1.1 Unfallhäufigkeitszahlen und Verunglücktenhäufigkeitszahlen bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe unter 15 Jahre nach Behörden	11
3.1.2 Unfallhäufigkeitszahlen und Verunglücktenhäufigkeitszahlen bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe unter 15 Jahre nach Landkreisen	11
3.2. Jugendliche von 15 bis unter 18 Jahre	11 - 12
3.2.1 Unfallhäufigkeitszahlen und Verunglücktenhäufigkeitszahlen bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe von 15 bis unter 18 Jahre nach Behörden	12
3.2.2 Unfallhäufigkeitszahlen und Verunglücktenhäufigkeitszahlen bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe von 15 bis unter 18 Jahre nach Landkreisen	12 - 13
3.3. Junge Fahrer/Fahranfänger von 18 bis unter 25 Jahre	13
3.3.1 Unfallhäufigkeitszahlen und Verunglücktenhäufigkeitszahlen bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe von 18 bis unter 25 Jahre nach Behörden	13
3.3.2 Unfallhäufigkeitszahlen und Verunglücktenhäufigkeitszahlen bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe von 18 bis unter 25 Jahre nach Landkreisen	14
3.4. Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre	14
3.4.1 Unfallhäufigkeitszahlen und Verunglücktenhäufigkeitszahlen bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe über 65 Jahre nach Behörden	15
3.4.2 Unfallhäufigkeitszahlen und Verunglücktenhäufigkeitszahlen bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe über 65 Jahre nach Landkreisen	15



4.	Verkehrsunfallentwicklung nach Örtlichkeiten	16
4.1.	Auf den Bundesautobahnen	16 - 17
4.2.	Außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	18
4.3.	Innerhalb geschlossener Ortschaften	19
5.	Hauptunfallursachen	20
5.1	Ausgewählte Hauptunfallursachen nach Landkreisen - Verkehrsunfälle gesamt und mit schwerem Personenschaden	21
6.	Verunglücktenhäufigkeitszahlen ohne BAB in den Behörden	22
6.1.	Verunglücktenhäufigkeitszahlen ohne BAB nach Landkreisen	22
6.2.	Verkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerem Personenschaden nach Landkreisen, ohne VU auf BAB im Vergleich zum Vorjahr	23
7.	Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit / Prävention	24 -25
	Glossar	26 - 28



1. Allgemeine Verkehrsunfallentwicklung im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres

Im ersten Halbjahr 2009 registrierte die Polizei in Sachsen-Anhalt **37.821** Verkehrsunfälle, **353 (- 0,92%)** weniger als im Vergleichszeitraum 2008. Damit setzt sich der positive Trend der stetigen Abnahme der Verkehrsunfälle seit 2001 fort. Hervorzuheben ist der Rückgang von Verkehrsunfällen mit schwerem Personenschaden von 1.165 im I. Halbjahr 2008 um 268 auf 897 im I. Halbjahr 2009. Damit wurde erstmalig die Tausendergrenze unterschritten.

In der Entwicklung der Verunglücktenzahlen zeigt sich folgender Trend:

Rückgang bei den Getöteten um **17 (- 17,35%)**.

In der Altersgruppe von 15 bis unter 18 Jahre war ein Rückgang von 100% (2008: 6 auf 2009: 0) zu verzeichnen.

Im Gegensatz dazu stieg die Zahl bei den Getöteten auf den Bundesautobahnen um 3 (18,75%).

Rückgang bei den Schwerverletzten um 270 (- 21,24%) von 1.271 auf 1.001.

In der Altersgruppe der 15 bis unter 18-jährigen sank die Anzahl der Schwerverletzten um 35 (- 50%). Ebenso ist ein Rückgang bei den Schwerverletzten in der Altersgruppe über 65 Jahre um 76 (- 38,97%) zu registrieren.

Nach Örtlichkeiten ist lediglich **auf den Bundesautobahnen ein Anstieg bei den Verkehrsunfällen mit Personenschaden um 41 (20,71%)** zu verzeichnen.

Hauptunfallursachen:

Im Vergleich zum I. Halbjahr 2008 verzeichnete die Hauptunfallursache „Geschwindigkeit“ den größten Anstieg von 3.189 Verkehrsunfällen 2008 auf 4.126 im I. Halbjahr 2009 (29,38%).

Positive Entwicklungen sind bei „illegale Drogen“ (- 50%), bei „Alkohol und Drogen“ (- 42,86%) und „Übermüdung (- 30,36%) zu erkennen.

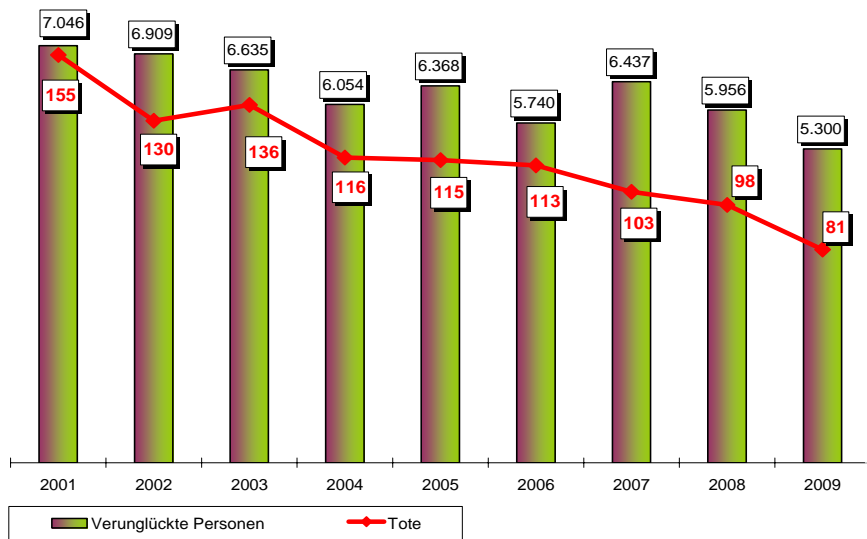


1.1 Langzeitentwicklung ab 2001

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
VU Gesamt	44.373	42.732	42.237	40.771	40.828	39.818	39.617	38.174	37.821
VU mit Personenschaden	5.388	5.279	5.094	4.687	4.919	4.452	4.945	4.695	4.094
Verunglückte Personen	7.046	6.909	6.635	6.054	6.368	5.740	6.437	5.956	5.300
Tote	155	130	136	116	115	113	103	98	81
Schwerverletzte Personen	1.767	1.806	1.586	1.332	1.480	1.254	1.466	1.271	1.001
Leichtverletzte Personen	5.124	4.973	4.913	4.606	4.773	4.373	4.868	4.587	4.218
VU mit Sachschaden	38.985	37.453	37.143	36.084	35.909	35.366	34.672	33.479	33.727

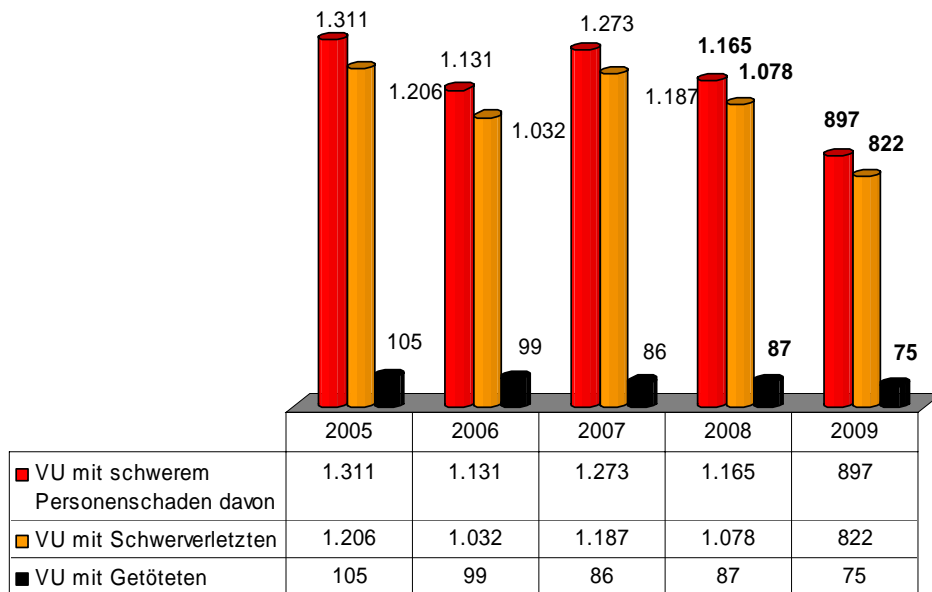
Quelle: 2001-2007 STALA, 2008/2009 vorläufige polizeiliche Verkehrsunfallstatistik (PUS)

**Verunglückte und Getötete
Langzeitentwicklung 2001 - 2009**



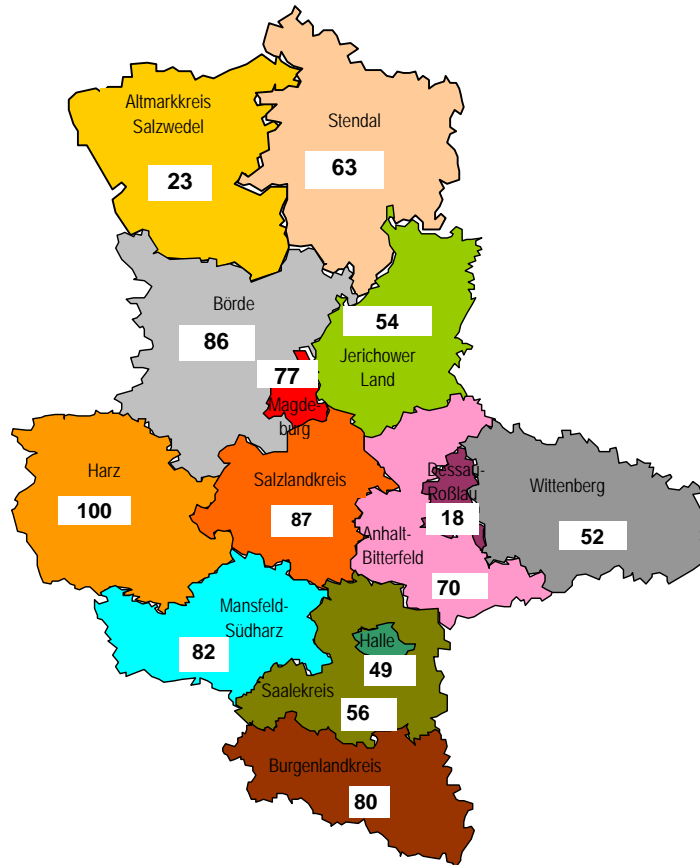


1.2 Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden ab 2005



Quelle: vorläufige polizeiliche Verkehrsunfallstatistik (PUS)

Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden nach Landkreisen 2009





1.3 Unfallhäufigkeitszahlen (UHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) nach Behörden, einschließlich BAB

Behörden	EW	VU mit				V		davon					
		P		sPS				GT		SV		LV	
		Anzahl	UHZ	Anzahl	UHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ
Land Sachsen-Anhalt	2.412.472	4.094	170	897	37	5.300	220	81	3	1.001	41	4.218	175
PD Sachsen-Anhalt Nord	1.196.316	2.022	169	490	41	2.602	218	43	4	539	45	2.020	169
PD Sachsen-Anhalt Ost	417.717	720	172	140	34	940	225	16	4	155	37	769	184
PD Sachsen-Anhalt Süd	798.439	1.352	169	267	33	1.758	220	22	3	307	38	1.429	179

[UHZ / VHZ bezogen auf 100.000 Einwohner]

Quelle: STALA EW Stand: 2008

1.4 Unfallhäufigkeitszahlen (UHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) nach Landkreisen, einschließlich BAB

Landkreise / kreisfreie Städte	EW	VU mit				V		davon					
		P		davon sP				GT		SV		LV	
		Anzahl	VUHZ	Anzahl	VUHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ
Land Sachsen-Anhalt	2.412.472	4.094	170	897	37	5.300	220	81	3	1.001	41	4.218	175
LK Altmarkkreis Salzwedel	93.323	139	149	23	25	189	203	3	3	28	30	158	169
LK Börde	185.457	331	178	86	46	440	237	9	5	93	50	338	182
LK Harz	241.017	366	152	100	41	473	196	8	3	111	46	354	147
LK Jerichower Land	99.693	166	167	54	54	224	225	4	4	65	65	155	155
LK Salzlandkreis	219.222	303	138	87	40	412	188	8	4	98	45	306	140
LK Stendal	127.464	211	166	63	49	262	206	7	5	67	53	188	147
LK Anhalt-Bitterfeld	184.877	314	170	70	38	421	228	10	5	83	45	328	177
LK Wittenberg	142.906	259	181	52	36	324	227	5	3	55	38	264	185
LK Burgenlandkreis	201.932	321	159	80	40	420	208	11	5	90	45	319	158
LK Mansfeld-Südharz	158.223	285	180	82	52	402	254	9	6	90	57	303	192
LK Saalekreis	203.989	304	149	56	27	394	193	1	0	77	38	316	155
Dessau-Roßlau, Stadt	89.934	147	163	18	20	195	217	1	1	17	19	177	197
Halle (Saale), Stadt	234.295	440	188	49	21	540	230	1	0	50	21	489	209
Magdeburg, Landeshauptstadt	230.140	508	221	77	33	604	262	4	2	77	33	523	227

[UHZ / VHZ bezogen auf 100.000 Einwohner]



1.5 Verkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerem Personenschaden nach Landkreisen, einschließlich BAB im Vergleich zum Vorjahr

Lankreise / kreisfreie Städte	Verkehrsunfall mit							
	Personenschaden				davon sP			
	2009	2008	Trend		2009	2008	Trend	
			absolut	in%			absolut	in%
Land Sachsen-Anhalt	4.094	4.695	-601	-12,80	897	1.165	-268	-23,00
LK Altmarkkreis Salzwedel	139	195	-56	-28,72	23	56	-33	-58,93
LK Börde	331	402	-71	-17,66	86	115	-29	-25,22
LK Harz	366	424	-58	-13,68	100	122	-22	-18,03
LK Jerichower Land	166	170	-4	-2,35	54	42	12	28,57
LK Salzlandkreis	303	340	-37	-10,88	87	107	-20	-18,69
LK Stendal	211	222	-11	-4,95	63	63	0	0,00
LK Anhalt-Bitterfeld	314	364	-50	-13,74	70	104	-34	-32,69
LK Wittenberg	259	312	-53	-16,99	52	90	-38	-42,22
LK Burgenlandkreis	321	360	-39	-10,83	80	115	-35	-30,43
LK Mansfeld-Südharz	285	281	4	1,42	82	75	7	9,33
LK Saalekreis	304	364	-60	-16,48	56	89	-33	-37,08
Dessau-Roßlau, Stadt	147	161	-14	-8,70	18	29	-11	-37,93
Halle (Saale), Stadt	440	456	-16	-3,51	49	62	-13	-20,97
Magdeburg, Landeshauptstadt	508	644	-136	-21,12	77	96	-19	-19,79



2. Vorläufige polizeiliche Verkehrsunfallstatistik Januar bis Juni 2009

	Juni 2009	Juni Vorjahr	kumulativ Jahr 2009	kumulativ Vorjahr	Trend	
					absolut	in %
1. Verkehrsunfälle (gesamt) , davon	6.331	6.728	37.821	38.174	-353	-0,92
1.1. auf BAB	372	365	2.010	2.048	-38	-1,86
1.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	1.679	1.724	9.963	10.001	-38	-0,38
1.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	4.280	4.639	25.848	26.125	-277	-1,06
2. VU mit Personenschaden, davon	777	972	4.094	4.695	-601	-12,8
VU mit sPS	188	212	897	1.165	-268	-23,00
2.1. auf BAB	39	33	239	198	41	20,71
2.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	233	286	1.250	1.427	-177	-12,40
2.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	505	653	2.605	3.070	-465	-15,15
3. Getötete (gesamt) , davon	17	22	81	98	-17	-17,35
3.1. auf BAB	5	4	19	16	3	18,75
3.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	8	10	38	57	-19	-33,33
3.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	4	8	24	25	-1	-4,00
3.4. unter 15 Jahre	-	1	1	4	-3	-75,00
3.5. von 15 bis unter 18 Jahre	-	-	-	6	-6	-100,00
3.6. von 18 bis unter 25 Jahre	7	4	20	21	-1	-4,76
3.7. ab 65 Jahre	3	6	18	22	-4	-18,18
4. Schwerverletzte (gesamt) , davon	208	223	1.001	1.271	-270	-21,24
4.1. auf BAB	17	12	88	94	-6	-6,38
4.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	89	115	448	573	-125	-21,82
4.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	102	96	465	604	-139	-23,01
4.4. unter 15 Jahre	23	11	88	68	20	29,41
4.5. von 15 bis unter 18 Jahre	5	15	35	70	-35	-50
4.6. von 18 bis unter 25 Jahre	40	52	230	288	-58	-20,14
4.7. ab 65 Jahre	17	25	119	195	-76	-38,97
5. Leichtverletzte (gesamt) , davon	766	934	4.218	4.587	-369	-8,04
5.1. auf BAB	32	32	272	215	57	26,51
5.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	231	264	1.272	1.353	-81	-5,99
5.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	503	638	2.674	3.019	-345	-11,43
5.4. unter 15 Jahre	61	67	321	337	-16	-4,75
5.5. von 15 bis unter 18 Jahre	37	68	177	284	-107	-37,68
5.6. von 18 bis unter 25 Jahre	181	232	972	1.113	-141	-12,67
5.7. ab 65 Jahre	77	108	456	493	-37	-7,51



	Juni 2009	Juni Vorjahr	kumulativ Jahr 2009	kumulativ Vorjahr	Trend	
					absolut	in %
6. VU mit Sachschaden (gesamt), davon	5.554	5.756	33.727	33.479	248	0,74
6.1. auf BAB	333	332	1.771	1.850	-79	-4,27
6.1.1. davon schwerwiegende VU	24	19	176	128	48	37,5
6.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	1.446	1.438	8.713	8.574	139	1,62
6.2.1 davon schwerwiegende VU	76	67	553	547	6	1,1
6.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	3.775	3.986	23.243	23.055	188	0,82
6.3.1 davon schwerwiegende VU	148	177	1.038	1.194	-156	-13,07

7. Hauptunfallursachen						
7.1. Fahruntüchtigkeit gesamt, davon	153	184	858	1.036	-178	-17,18
7.1.1. Alkohol	121	157	707	860	-153	-17,79
7.1.2. illegale Drogen	2	2	7	14	-7	-50
7.1.3. Alkohol und Drogen	1	-	8	14	-6	-42,86
7.1.4. Übermüdung	12	10	39	56	-17	-30,36
7.2. Geschwindigkeit	506	466	4.126	3.189	937	29,38
7.3. Abstand	1.060	1.172	6.588	6.518	70	1,07
7.4. falsche Straßenbenutzung	376	408	2.030	2.105	-75	-3,56
7.5. Überholen, Wiedereinordnen	199	193	1.083	1.145	-62	-5,41
7.6. Nebeneinander-, Vorbeifahren	181	188	1.059	1.062	-3	-0,28
7.7. Vorfahrt, Vorrang	537	540	2.871	3.101	-230	-7,42
7.8. Abbiegen	260	311	1.448	1.619	-171	-10,56
7.9. Wenden, Rückwärtsfahren	1.150	1.315	6.919	6.865	54	0,79
7.10. Ein- und Ausfahren	269	227	1.324	1.459	-135	-9,25
7.11. falsches Verhalten geg. Fußgänger	17	38	186	212	-26	-12,26
7.12. falsches Verhalten geg. Radfahrer	191	268	845	1.088	-243	-22,33
7.13. technische Mängel	32	44	201	248	-47	-18,95
7.14. falsches Verhalten der Radfahrer	227	313	904	1.108	-204	-18,41
7.15. falsches Verhalten der Fußgänger	37	51	204	263	-59	-22,43
7.16. Wildunfälle	968	983	5.674	5.603	71	1,27

8. Sonstiges						
8.1 Trunkenheitsfahrt ohne VU	411	455	2.521	2.612	-91	-3,48
8.2. Einfluss illg. Drogen	51	36	327	319	8	2,51
8.3. Alkohol und Drogen	8	8	55	71	-16	-22,54
8.4. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (PUS-Meldung)	1.106	1.149	6.405	6.631	-226	-3,41
8.4.1.aufgeklärte Fälle (auch wenn die Tatzeit vor dem Berichtszeitraum liegt) PUS-Meldung	405	463	2.473	2.552	-79	-3,10
Aufklärungsquote "Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort" (%)	36,62	40,30	38,61	38,49		



2.1 Vorläufige polizeiliche Verkehrsunfallstatistik der Polizeidirektionen Januar bis Juni 2009

	PD Sachsen-Anhalt Nord			PD Sachsen-Anhalt Ost			PD Sachsen-Anhalt Süd		
	2.009	2.008	Trend	2.009	2.008	Trend	2.009	2.008	Trend
1. Verkehrsunfälle (gesamt), davon	18.941	19.170	-1,19	6.395	6.495	-1,54	12.485	12.509	-0,19
1.1. auf BAB	895	994	-9,96	317	272	16,54	798	782	2,05
1.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	5.505	5.520	-0,27	1.827	1.801	1,44	2.631	2.680	-1,83
1.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	12.541	12.656	-0,91	4.251	4.422	-3,87	9.056	9.047	0,10
2. VU mit Personenschaden, davon	2.022	2.397	-15,64	720	836	-13,88	1.352	1.462	-7,52
VU mit sPS	490	601	-18,47	140	223	-37,22	267	341	-21,70
2.1. auf BAB	118	111	6,31	46	31	48,39	75	56	33,93
2.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	642	764	-15,97	214	241	-11,20	394	422	-6,64
2.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	1.262	1.522	-17,08	460	564	-18,44	883	984	-10,26
3. Getötete (gesamt), davon	43	57	-24,56	16	20	-20,00	22	21	4,76
3.1. auf BAB	6	13	-53,85	7	1	600,00	6	2	200,00
3.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	21	31	-32,26	7	12	-41,67	10	14	-28,57
3.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	16	13	23,08	2	7	-71,43	6	5	20,00
3.4. unter 15 Jahre	0	4	-100,00	1	0		0	0	
3.5. von 15 bis unter 18 Jahre	0	4	-100,00	0	0		0	2	-100,00
3.6. von 18 bis unter 25 Jahre	14	13	7,69	2	5	-60,00	4	3	33,33
3.7. ab 65 Jahre	13	10	30,00	2	4	-50,00	3	8	-62,50
4. Schwerverletzte (gesamt), davon	539	657	-17,96	155	240	-35,42	307	374	-17,91
4.1. auf BAB	40	56	-28,57	17	15	13,33	31	23	34,78
4.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	253	290	-12,76	61	106	-42,45	134	177	-24,29
4.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	246	311	-20,90	77	119	-35,29	142	174	-18,39
4.4. unter 15 Jahre	46	39	17,95	9	6	50,00	33	23	43,48
4.5. von 15 bis unter 18 Jahre	19	36	-47,22	5	18	-72,22	11	16	-31,25
4.6. von 18 bis unter 25 Jahre	118	158	-25,32	40	46	-13,04	72	84	-14,29
4.7. ab 65 Jahre	66	97	-31,96	24	50	-52,00	29	48	-39,58
5. Leichtverletzte (gesamt), davon	2.020	2.352	-14,12	769	788	-2,41	1.429	1.447	-1,24
5.1. auf BAB	133	126	5,56	54	30	80,00	85	59	44,07
5.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	632	747	-15,39	225	218	3,21	415	388	6,96
5.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	1.255	1.479	-15,15	490	540	-9,26	929	1.000	-7,10
5.4. unter 15 Jahre	130	182	-28,57	63	52	21,15	128	103	24,27
5.5. von 15 bis unter 18 Jahre	83	137	-39,42	28	70	-60,00	66	77	-14,29
5.6. von 18 bis unter 25 Jahre	485	557	-12,93	182	172	5,81	305	384	-20,57
5.7. ab 65 Jahre	225	246	-8,54	99	110	-10,00	132	137	-3,65



	PD Sachsen-Anhalt Nord			PD Sachsen-Anhalt Ost			PD Sachsen-Anhalt Süd		
	2.009	2.008	Trend	2.009	2.008	Trend	2.009	2.008	Trend
6. VU mit Sachschaden (gesamt), davon	16.919	16.773	0,87	5.675	5.659	0,28	11.133	11.047	0,78
6.1. auf BAB	777	883	-12,00	271	241	12,45	723	726	-0,41
6.1.1. davon schwerwiegende VU	57	59	-3,39	43	21	104,76	76	48	58,33
6.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	4.863	4.756	2,25	1.613	1.560	3,40	2.237	2.258	-0,93
6.2.1 davon schwerwiegende VU	253	288	-12,15	97	78	24,36	203	181	12,15
6.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	11.279	11.134	1,30	3.791	3.858	-1,74	8.173	8.063	1,36
6.3.1 davon schwerwiegende VU	486	596	-18,46	186	200	-7,00	366	398	-8,04

7. Hauptunfallursachen

7.1. Fahruntüchtigkeit gesamt, davon	471	555	-15,14	146	164	-10,98	241	317	-23,97
7.1.1. Alkohol	382	455	-16,04	126	143	-11,89	199	262	-24,05
7.1.2. illegale Drogen	4	7	-42,86	2	1	100,00	1	6	-83,33
7.1.3. Alkohol und Drogen	6	10	-40,00	2	1	100,00	0	3	-100,00
7.1.4. Übermüdung	26	31	-16,13	4	9	-55,56	9	16	-43,75
7.2. Geschwindigkeit	1.779	1.517	17,27	778	597	30,32	1.569	1.075	45,95
7.3. Abstand	3.688	3.701	-0,35	1.007	904	11,39	1.893	1.913	-1,05
7.4. falsche Straßenbenutzung	1.026	1.166	-12,01	311	242	28,51	693	697	-0,57
7.5. Überholen, Wiedereinordnen	519	582	-10,82	162	171	-5,26	402	392	2,55
7.6. Nebeneinander-, Vorbeifahren	433	406	6,65	133	119	11,76	493	537	-8,19
7.7. Vorfahrt, Vorrang	1.436	1.517	-5,34	482	509	-5,30	953	1.075	-11,35
7.8. Abbiegen	707	814	-13,14	251	291	-13,75	490	514	-4,67
7.9. Wenden, Rückwärtsfahren	3.090	3.124	-1,09	983	1.006	-2,29	2.846	2.735	4,06
7.10. Ein- und Ausfahren	659	755	-12,72	199	242	-17,77	466	462	0,87
7.11. falsches Verhalten geg. Fußgänger	79	107	-26,17	8	7	14,29	99	98	1,02
7.12. falsches Verhalten geg. Radfahrer	413	588	-29,76	208	229	-9,17	224	271	-17,34
7.13. technische Mängel	125	118	5,93	35	57	-38,60	41	73	-43,84
7.14. falsches Verhalten der Radfahrer	466	538	-13,38	191	229	-16,59	247	341	-27,57
7.15. falsches Verhalten der Fußgänger	99	121	-18,18	27	37	-27,03	78	105	-25,71
7.16. Wildunfälle	3.262	3.115	4,72	1.128	1.180	-4,41	1.284	1.308	-1,83

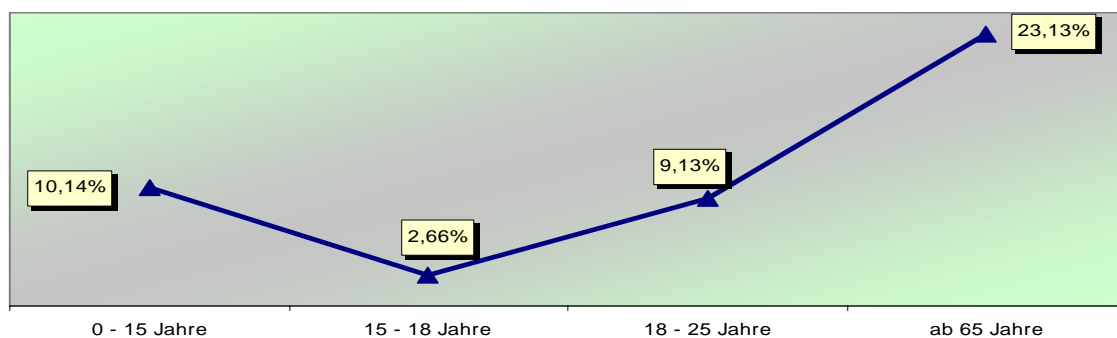
8. Sonstiges

8.1. Trunkenheitsfahrten ohne VU	1.129	1.276	-11,52	365	441	-17,23	1.027	895	14,75
8.2. Einfluss illegaler Drogen	119	170	-30,00	11	21	-47,62	197	128	53,91
8.3. Alkohol und illegale Drogen	31	50	-38,00	5	6	-16,67	19	15	26,67
8.4. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (PUS-Meldungen)	3.187	3.292	-3,19	1.076	1.099	-2,09	2.142	2.240	-4,38
8.4.1 aufgeklärte Fälle (auch wenn die Tatzeit vor dem Berichtszeitraum liegt) PUS-Meldungen	1.090	1.168	-6,68	438	466	-6,01	945	918	2,94
Aufklärungsquote "Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort" (%)	34,20	35,48		40,71	42,40		44,12	40,98	



3. Verkehrsunfallentwicklung besonderer Personengruppen

Die Betrachtung besonderer Personengruppen am Verkehrsunfallgeschehen dient zur Erlangung entsprechender Hinweise für die polizeiliche Verkehrsprävention. Insbesondere ist der Anteil von Verkehrsunfällen mit schwerem Personenschaden nach Altersgruppen untersucht worden.



3.1 Kinder bis unter 15 Jahre

Bei 4.094 Verkehrsunfällen mit Personenschaden verunglückten 410 Kinder (2008: 409). Damit verunglückte 1 Kind mehr, was einer Zunahme von 0,24% zum Vorjahr entspricht. Bezogen auf den Einwohneranteil der Altersgruppe in der Region verunglückten die meisten Kinder im Bereich der Polizeidirektion Süd (VHZ: 200,29). Landesweit wurde im I. Halbjahr 2009 1 Kind getötet (2008: 4). Allerdings wurden 88 Kinder schwer verletzt (2008: 68). 8,8 % der Schwerverletzten waren Angehörige dieser Altersgruppe.

Die häufigste Unfallbeteiligung war

- | | | | |
|------------------------|---------|--------------------|---------------------|
| • als Mitfahrer im PKW | 1 Toter | 33 Schwerverletzte | 152 Leichtverletzte |
| • als Fußgänger | | 32 Schwerverletzte | 52 Leichtverletzte |
| • als Fahrradfahrer | | 17 Schwerverletzte | 90 Leichtverletzte |



3.1.1 Unfallhäufigkeitszahlen (UHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe unter 15 Jahre nach Behörden

Behörden	EW [unter 15 Jahre]	Verkehrsunfälle * [Beteiligte und Insassen]		davon VU mit		V		davon					
		Anzahl	UHZ	P	sP	Anzahl	VHZ	GT		SV		LV	
								Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ
Land Sachsen-Anhalt	244.535	496	202,8	364	83	410	167,7	1	0,4	88	36,0	321	131,3
PD Sachsen-Anhalt Nord	124.268	224	180,3	162	43	176	141,6	0		46	37,0	130	104,6
PD Sachsen-Anhalt Ost	39.882	88	220,7	63	10	73	183,0	1	2,5	9	22,6	63	158,0
PD Sachsen-Anhalt Süd	80.385	184	228,9	139	30	161	200,3	0		33	41,1	128	159,2

* Es handelt sich um Verkehrsunfälle, bei denen mindestens ein Verkehrsteilnehmer aus der Altersgruppe beteiligt oder Insasse war.

3.1.2 Unfallhäufigkeitszahlen (UHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe unter 15 Jahre nach Landkreisen

Landkreise / kreisfreie Städte	EW [unter 15 Jahre]	Verkehrsunfälle * [Beteiligte und Insassen]		davon VU mit		V		davon					
		Anzahl	UHZ	P	sP	Anzahl	VHZ	GT		SV		LV	
								Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ
LK Altmarkkreis Salzwedel	10.675	16	149,9	9	1	9	84,3	0	0,0	1	9,4	8	74,9
LK Börde	20.259	28	138,2	23	4	26	128,3	0	0,0	6	29,6	20	98,7
LK Harz	24.668	37	150,0	30	5	32	129,7	0	0,0	5	20,3	27	109,5
LK Jerichower Land	10.452	15	143,5	11	4	11	105,2	0	0,0	4	38,3	7	67,0
LK Salzlandkreis	21.713	37	170,4	22	8	25	115,1	0	0,0	9	41,4	16	73,7
LK Stendal	14.081	27	191,7	18	3	19	134,9	0	0,0	3	21,3	16	113,6
LK Anhalt-Bitterfeld	17.968	36	200,4	27	4	30	167,0	1	5,6	3	16,7	26	144,7
LK Wittenberg	13.852	31	223,8	19	5	22	158,8	0	0,0	5	36,1	17	122,7
LK Burgenlandkreis	19.575	40	204,3	28	5	30	153,3	0	0,0	5	25,5	25	127,7
LK Mansfeld-Südharz	15.331	45	293,5	36	13	44	287,0	0	0,0	14	91,3	30	195,7
LK Saalekreis	21.011	36	171,3	29	6	33	157,1	0	0,0	8	38,1	25	119,0
Dessau-Roßlau, Stadt	8.062	13	161,3	11	0	13	161,3	0	0,0	0	0,0	13	161,3
Halle (Saale), Stadt	24.468	54	220,7	38	6	42	171,7	0	0,0	6	24,5	36	147,1
Magdeburg, Landeshauptstadt	22.420	55	245,3	40	17	43	191,8	0	0,0	17	75,8	26	116,0

3.2 Jugendliche von 15 bis unter 18 Jahre

Bei 4.094 Verkehrsunfällen mit Personenschaden verunglückten 212 Jugendliche (2008: 360). Damit verunglückten 148 Jugendliche weniger, was einem Rückgang von - 41,11% zum Vorjahr entspricht.

Landesweit wurden keine Jugendlichen in dieser Altersgruppe getötet (2008: 6) und 35 (2008: 70) schwer verletzt.

3,5% der Schwerverletzten waren Angehörige dieser Altersgruppe.



Die meisten Angehörigen dieser Altersgruppe verunglückten im Burgenlandkreis. Bei den Verkehrsunfällen mit schwerem Personenschaden waren die Landkreise Harz, Wittenberg und der Bürgerlandkreis an der Spitze.

3.3 Junge Fahrer/Fahranfänger von 18 bis unter 25 Jahre

Bei 4.094 Verkehrsunfällen mit Personenschaden verunglückten 1.222 Angehörige dieser Altersgruppe (2008:1.422). Damit verunglückten 200 Personen weniger, was einem Rückgang von 14,06% zum Vorjahr entspricht.

20 (2008: 21) junge Menschen wurden getötet und 230 (2008: 288) schwer verletzt. 24,69% der Getöteten und 22,98% der Schwerverletzten waren Angehörige dieser Altersgruppe.

Die häufigste Unfallbeteiligung war

- als PKW-Fahrer 10 Tote 107 Schwerverletzte 516 Leichtverletzte
- als Mitfahrer im PKW 4 Tote 57 Schwerverletzte 214 Leichtverletzte
- als mot. Zweiradfahrer 3 Tote 23 Schwerverletzte 41 Leichtverletzte
- als Fußgänger 1 Toter 10 Schwerverletzte 26 Leichtverletzte
- als Mitfahrer mot. Zweirad 1 Toter 4 Schwerverletzte 4 Leichtverletzte
- als Fahrradfahrer 17 Schwerverletzte 119 Leichtverletzte

3.3.1 Unfallhäufigkeitszahlen (UHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe von 18 bis unter 25 Jahre nach Behörden

Behörden	EW [18 bis unter 25 Jahre]	Verkehrsunfälle * [Beteiligte und Insassen]		davon VU mit		V		davon					
		Anzahl	UHZ	P	sP	Anzahl	VHZ	GT		SV		LV	
								Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ
Land Sachsen-Anhalt	220.287	10.274	4663,9	1039	212	1222	554,7	20	9,1	230	104,4	972	441,2
PD Sachsen-Anhalt Nord	110.174	5.147	4671,7	518	115	617	560,0	14	12,7	118	107,1	485	440,2
PD Sachsen-Anhalt Ost	36.549	1.775	4856,5	184	33	224	612,9	2	5,5	40	109,4	182	498,0
PD Sachsen-Anhalt Süd	73.564	3.352	4556,6	337	64	381	517,9	4	5,4	72	97,9	305	414,6



3.3.2 Unfallhäufigkeitszahlen (UHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe von 18 bis unter 25 Jahre nach Landkreisen

Landkreise / kreisfreie Städte	EW [18 bis unter 25 Jahre]	Verkehrsunfälle * [Beteiligte und Insassen]		davon VU mit		V		davon					
		Anzahl	UHZ	P	sP	Anzahl	VHZ	GT		SV		LV	
								Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ
LK Altmarkkreis Salzwedel	8.627	437	5065,5	42	7	50	579,6	1	11,6	9	104,3	40	463,7
LK Börde	16.555	721	4355,2	86	25	104	628,2	5	30,2	23	138,9	76	459,1
LK Harz	20.769	904	4352,6	92	27	113	544,1	2	9,6	25	120,4	86	414,1
LK Jerichower Land	8.641	330	3819,0	29	10	35	405,0	0	0,0	11	127,3	24	277,7
LK Salzlandkreis	18.637	828	4442,8	73	12	82	440,0	2	10,7	13	69,8	67	359,5
LK Stendal	11.992	551	4594,7	60	17	71	592,1	0	0,0	20	166,8	51	425,3
LK Anhalt-Bitterfeld	16.499	747	4527,5	82	18	94	569,7	0	0,0	21	127,3	73	442,5
LK Wittenberg	12.418	553	4453,2	57	6	67	539,5	0	0,0	8	64,4	59	475,1
LK Burgenlandkreis	17.421	847	4861,9	79	21	89	510,9	3	17,2	21	120,5	65	373,1
LK Mansfeld-Südharz	13.077	664	5077,6	75	12	83	634,7	1	7,6	11	84,1	71	542,9
LK Saalekreis	18.242	726	3979,8	75	13	86	471,4	0	0,0	20	109,6	66	361,8
Dessau-Roßlau, Stadt	7.632	402	5267,3	33	6	42	550,3	0	0,0	6	78,6	36	471,7
Halle (Saale), Stadt	24.824	960	3867,2	93	14	105	423,0	0	0,0	14	56,4	91	366,6
Magdeburg, Landeshauptstadt	24.953	1216	4873,2	109	11	127	509,0	2	8,0	12	48,1	113	452,9

In dieser Altersgruppe ereigneten sich die meisten Verkehrsunfälle gemessen an der UHZ in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau, im Landkreis Mansfeld-Südharz und Altmarkkreis.

3.4 Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre

Bei 4.094 Verkehrsunfällen mit Personenschaden verunglückten 593 Personen im Alter über 65 Jahre (2008: 710). Damit verunglückten 117 Personen weniger, was einem Rückgang von -16,48% zum Vorjahr entspricht.

18 (2008: 22) Personen wurden getötet und 119 (2008: 195) schwer verletzt.

22,22% der Getöteten und 11,9% der Schwerverletzten waren Angehörige dieser Altersgruppe.

Die häufigste Unfallbeteiligung war

- als Fahrradfahrer 5 Tote 41 Schwerverletzte 147 Leichtverletzte
- als Fußgänger 5 Tote 28 Schwerverletzte 55 Leichtverletzte
- als Mitfahrer im PKW 4 Tote 13 Schwerverletzte 98 Leichtverletzte
- als PKW-Fahrer 3 Tote 30 Schwerverletzte 125 Leichtverletzte



3.4.1 Unfallhäufigkeitszahlen (UHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe über 65 Jahre nach Behörden

Behörden	EW [ab 65 Jahre]	Verkehrsunfälle * [Beteiligte und Insassen]		davon VU mit		V		davon					
		Anzahl	UHZ	P	sP	Anzahl	VHZ	GT		SV		LV	
								Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ
Land Sachsen-Anhalt	558.125	5.757	1031,5	546	130	593	106,2	18	3,2	119	21,3	456	81,7
PD Sachsen-Anhalt Nord	269.858	2806	1039,8	282	75	304	112,7	13	4,8	66	24,5	225	83,4
PD Sachsen-Anhalt Ost	102.153	1016	994,6	119	25	125	122,4	2	2,0	24	23,5	99	96,9
PD Sachsen-Anhalt Süd	186.114	1935	1039,7	145	30	164	88,1	3	1,6	29	15,6	132	70,9

3.4.2 Unfallhäufigkeitszahlen (UHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) bezogen auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe über 65 Jahre nach Landkreisen

Landkreise / kreisfreie Städte	EW [ab 65 Jahre]	Verkehrsunfälle * [Beteiligte und Insassen]		davon VU mit		V		davon					
		Anzahl	UHZ	P	sP	Anzahl	VHZ	GT		SV		LV	
								Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ
LK Altmarkkreis Salzwedel	19.773	223	1127,8	23	6	26	131,5	1	5,1	6	30,3	19	96,1
LK Börde	37.434	303	809,4	33	9	35	93,5	0	0,0	9	24,0	26	69,5
LK Harz	57.323	574	1001,3	48	11	51	89,0	1	1,7	11	19,2	39	68,0
LK Jerichower Land	22.176	195	879,3	29	11	33	148,8	1	4,5	10	45,1	22	99,2
LK Salzlandkreis	53.127	464	873,4	42	15	44	82,8	3	5,6	13	24,5	28	52,7
LK Stendal	27.298	253	926,8	21	11	23	84,3	5	18,3	7	25,6	11	40,3
LK Anhalt-Bitterfeld	44.348	403	908,7	43	11	48	108,2	0	0,0	12	27,1	36	81,2
LK Wittenberg	34.268	320	933,8	45	9	46	134,2	1	2,9	8	23,3	37	108,0
LK Burgenlandkreis	50.390	463	918,8	32	8	37	73,4	1	2,0	7	13,9	29	57,6
LK Mansfeld-Südharz	39.257	384	978,2	28	9	31	79,0	1	2,5	8	20,4	22	56,0
LK Saalekreis	44.097	424	961,5	35	5	38	86,2	0	0,0	6	13,6	32	72,6
Dessau-Roßlau, Stadt	23.537	268	1138,6	27	5	27	114,7	1	4,2	4	17,0	22	93,5
Halle (Saale), Stadt	52.370	597	1140,0	44	6	50	95,5	0	0,0	6	11,5	44	84,0
Magdeburg, Landeshauptstadt	52.727	721	1367,4	75	11	79	149,8	2	3,8	9	17,1	68	129,0

In dieser Altersgruppe ereigneten sich die meisten Verkehrsunfälle gemessen an der UHZ in der Landeshauptstadt Magdeburg. Bei den VHZ war Magdeburg ebenfalls vorn, gefolgt von den Landkreisen Jerichower Land und Wittenberg.



4. Verkehrsunfallentwicklung nach Örtlichkeiten

	2008	2009	2008	2009
	Verkehrsunfälle gesamt		Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden	
	38.174	37.821	1.165	897
	Anteil an Verkehrsunfällen		Anteil an Verkehrsunfällen mit schwerem Personenschaden	
Bundesautobahnen in Sachsen-Anhalt Länge: 436,1 Km	2.048 5,36%	2.010 5,31%	70 6,01%	75 8,36%
außerhalb geschlossener Ortschaften	10.001 26,20%	9.963 26,34%	509 43,69%	371 41,36%
innerhalb geschlossener Ortschaften	26.125 68,44%	25.848 68,34%	586 50,30%	451 50,28%

4.1 Auf den Bundesautobahnen

Auf den Bundesautobahnen in Sachsen-Anhalt wurden 239 (20,71% zum Vorjahr) Verkehrsunfälle mit Personenschaden registriert, darunter 75 (7,14% zum Vorjahr) Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden. Insgesamt wurden 19 Personen (18,75% zum Vorjahr) getötet und 88 (- 6,38% zum Vorjahr) schwer verletzt.

23,46% der Getöteten und 8,79% der Schwerverletzten verunglückten dabei auf den Bundesautobahnen.

Folgende Hauptunfallursachen zeichneten sich bei Verkehrsunfällen mit schwerem Personenschaden ab:

	2009	2008	Trend (%)
Abstand	19	11	72,73
Geschwindigkeit	22	18	22,22
Überholen, Wiedereinordnen	8	8	0
Fahruntüchtigkeit	7	7	0



Verkehrsunfalllichte mit Personenschaden [VUDP] und Verunglückte (VD)
Januar bis Juni 2009 nach BAB - Revieren

Behörden	Autobahn-km	VU mit				V		davon					
		P		davon sP				GT		SV		LV	
		Anzahl	VUDP	Anzahl	VUDP	Anzahl	VD	Anzahl	VD	Anzahl	VD	Anzahl	VD
Land Sachsen-Anhalt	436,1	239	0,55	75	0,17	379	0,87	19	0,04	88	0,20	272	0,62
Prev BAB/SVÜ "Börde"	157,4	118	0,75	35	0,22	179	1,14	6	0,04	40	0,25	133	0,84
Prev BAB/SVÜ Weißenfels	220,4	75	0,34	29	0,13	122	0,55	6	0,03	31	0,14	85	0,39
Prev BAB/SVÜ Dessau	58,3	46	0,79	11	0,19	78	1,34	7	0,12	17	0,29	54	0,93

[VUDP und VD bezogen auf 1Km BAB]

Verkehrsunfallgeschehen auf den Bundesautobahnen im Land Sachsen-Anhalt
jeweils Januar bis Juni

	2008 BAB, gesamt	davon					2009 BAB, gesamt	davon					Trend zum Vorjahr [BAB, gesamt]	
		BAB 2	BAB 9	BAB 14	BAB 38	BAB 143		BAB 2	BAB 9	BAB 14	BAB 38	BAB 143	absolut	Prozent
VU	2.048	647	632	552	201	16	2.010	556	648	517	272	17	-38	-1,86
VU P	198	71	59	50	15	3	239	84	74	49	30	2	41	20,71
VU sP	70	23	20	21	5	1	75	24	21	13	17	0	5	7,14
Getötete	16	11	2	2	1	0	19	4	11	2	2	0	3	18,75
Schwerverletzte	94	34	25	28	4	3	88	30	29	12	17	0	-6	-6,38
Leichtverletzte	215	86	66	49	12	2	272	98	94	54	24	2	57	26,51
VU PKW	1.602	503	487	444	156	12	1.625	450	530	411	218	16	23	1,44
beteiligte PKW	2.360	795	779	580	192	14	2.258	672	731	576	262	17	-102	-4,32
VU PKW Verursacher	956	329	317	236	68	6	1.064	314	369	239	129	13	108	11,30
VU LKW	828	297	258	213	55	5	738	232	238	191	73	4	-90	-10,87
beteiligte LKW	1.084	395	345	270	68	6	930	310	286	242	88	4	-154	-14,21
VU LKW Verursacher	542	205	172	130	33	2	494	166	149	130	49	0	-48	-8,86
VU KOM	15	8	3	3	1	0	9	4	3	2	0	0	-6	-40,00
beteiligte KOM	15	8	3	3	1	0	9	4	3	2	0	0	-6	-40,00
VU KOM Verursacher	6	4	0	2	0	0	7	3	2	2	0	0	1	16,67



4.2 Außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)

Außerhalb geschlossener Ortschaften wurden 1.250 (- 12,40% zum Vorjahr) Verkehrsunfälle mit Personenschaden registriert, darunter 371 (- 27,11% zum Vorjahr) Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden.

Insgesamt wurden 38 Personen (- 33,33% zum Vorjahr) getötet und 448 (- 21,82% zum Vorjahr) schwer verletzt.

46,91% der Getöteten und 44,75% der Schwerverletzten verunglückten dabei außerhalb geschlossener Ortschaften.

Folgende Hauptunfallursachen zeichneten sich bei Verkehrsunfällen mit schwerem Personenschaden ab:

	2009	2008	Trend (%)
Überholen, Wiedereinordnen	43	47	-8,51
Vorfahrt, Vorrang	57	64	-10,94
falsches Verhalten <u>der</u> Fußgänger	5	6	-16,67
Geschwindigkeit	162	224	-27,68
Fahruntüchtigkeit	46	67	-31,34
falsches Verhalten <u>der</u> Radfahrer	21	31	-32,26
Abstand	19	29	-34,48
falsche Straßenbenutzung	35	61	-42,62

**Verkehrsunfalldichte der VU mit Personenschaden (VUDP)
und Verunglücktdichte (VD) Januar – Juni 2009
nach Behörden ohne VU auf BAB**

Behörden	Straßen- km	VU mit				V		davon					
		P		davon sP		V		GT		SV		LV	
		Anzahl	VUDP	Anzahl	VUDP	Anzahl	VD	Anzahl	VD	Anzahl	VD	Anzahl	VD
Land Sachsen-Anhalt	7.735	1250	0,16	371	0,05	1.758	0,23	38	0,00	448	0,06	1272	0,16
PD Sachsen-Anhalt Nord	4.270	642	0,15	210	0,05	906	0,21	21	0,00	253	0,06	632	0,15
PD Sachsen-Anhalt Ost	1.498	214	0,14	54	0,04	293	0,20	7	0,00	61	0,04	225	0,15
PD Sachsen-Anhalt Süd	1.967	394	0,20	107	0,05	559	0,28	10	0,01	134	0,07	415	0,21

[VUDP und VD bezogen auf 1 km Straßenlänge (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen)]



4.3 Innerhalb geschlossener Ortschaften

Innerhalb geschlossener Ortschaften wurden 2.605 (- 15,15% zum Vorjahr) Verkehrsunfälle mit Personenschaden registriert, darunter 451 (- 23,04% zum Vorjahr) Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden.

Insgesamt wurden 24 Personen (- 4,00% zum Vorjahr) getötet und 465 (- 23,01% zum Vorjahr) schwer verletzt.

29,63% der Getöteten und 46,45% Schwerverletzten verunglückten dabei innerhalb geschlossener Ortschaften.

Folgende Hauptunfallursachen zeichneten sich bei Verkehrsunfällen mit schwerem Personenschaden ab:

	2009	2008	Trend (%)
Überholen, Wiedereinordnen	24	18	33,33
falsches Verhalten <u>der</u> Fußgänger	59	59	0
falsche Straßenbenutzung	51	55	-7,27
Abstand	36	39	-7,69
falsches Verhalten <u>der</u> Radfahrer	93	120	-22,50
Vorfahrt, Vorrang	83	114	-27,19
Geschwindigkeit	73	113	-35,40
Fahruntüchtigkeit	49	78	-37,18



5. Hauptunfallursachen

Die Analyse zeigt bei ca. zwei Drittel aller Ursachen eine Abnahme.

Zuwächse verzeichnen die Hauptunfallursachen:

- Geschwindigkeit
- Wildunfälle
- Abstand
- Wenden, Rückwärtsfahren

	2009	2008	Trend
Geschwindigkeit	4.126	3.189	29,38
Wildunfälle	5.674	5.603	1,27
Abstand	6.588	6.518	1,07
Wenden, Rückwärtsfahren	6.919	6.865	0,79
Nebeneinander-, Vorbeifahren	1.059	1.062	-0,28
falsche Straßenbenutzung	2.030	2.105	-3,56
Überholen, Wiedereinordnen	1.083	1.145	-5,41
Vorfahrt, Vorrang	2.871	3.101	-7,42
Ein- und Ausfahren	1.324	1.459	-9,25
Abbiegen	1.448	1.619	-10,56
falsches Verhalten geg. Fußgänger	186	212	-12,26
Alkohol	707	860	-17,79
falsches Verhalten der Radfahrer	904	1.108	-18,41
technische Mängel	201	248	-18,95
falsches Verhalten geg. Radfahrer	845	1.088	-22,33
falsches Verhalten der Fußgänger	204	263	-22,43
Übermüdung	39	56	-30,36
Alkohol und Drogen	8	14	-42,86
illegale Drogen	7	14	-50,00



5.1 Ausgewählte Hauptunfallursachen nach Landkreisen - Verkehrsunfälle gesamt und mit schwerem Personenschaden

		Hauptunfallursachen nach Landkreisen Verkehrsunfälle gesamt														
		Alkohol			Geschwindigkeit			Abstand			Vorfahrt, Vorrang			Wildunfälle		
		2009	2008	Trend	2009	2008	Trend	2009	2008	Trend	2009	2008	Trend	2009	2008	Trend
PD Sachsen-Anhalt Nord	Stadt Magdeburg	91	98	-7,1	211	147	43,5	1.464	1.550	-5,5	420	442	-5,0	65	52	25,0
	LK Börde	55	61	-9,8	163	169	-3,6	331	407	-18,7	222	228	-2,6	608	626	-2,9
	LK Harz	65	90	-27,8	500	377	32,6	549	545	0,7	236	256	-7,8	516	475	8,6
	LK Jerichower Land	26	38	-31,6	42	61	-31,1	164	174	-5,7	78	105	-25,7	389	338	15,1
	Salzlandkreis	53	65	-18,5	274	245	11,8	597	471	26,8	271	255	6,3	415	427	-2,8
	LK Stendal	48	48	0,0	116	132	-12,1	187	196	-4,6	116	126	-7,9	686	604	13,6
	Allmarkkreis Salzwedel	33	47	-29,8	265	245	8,2	230	134	71,6	84	92	-8,7	487	469	3,8
... Ost	Stadt Dessau-Roßlau	25	27	-7,4	84	52	61,5	313	243	28,8	113	118	-4,2	128	127	0,8
	LK Anhalt-Bitterfeld	59	58	1,7	346	269	28,6	430	394	9,1	221	258	-14,3	395	436	-9,4
	LK Wittenberg	39	58	-32,8	271	248	9,3	233	241	-3,3	143	128	11,7	582	587	-0,9
PD S-A Süd	Stadt Halle (Saale)	52	71	-26,8	404	177	128,2	758	731	3,7	285	328	-13,1	49	48	2,1
	Burgenlandkreis	56	68	-17,6	413	346	19,4	351	376	-6,6	210	264	-20,5	397	390	1,8
	LK Mansfeld-Südharz	36	54	-33,3	268	197	36,0	341	353	-3,4	178	180	-1,1	330	355	-7,0
	Saalekreis	46	61	-24,6	308	271	13,7	339	376	-9,8	264	294	-10,2	381	390	-2,3
BAB	Prev. BAB/SVÜ "Börde"	11	8	37,5	208	141	47,5	166	224	-25,9	9	13	-30,8	96	124	-22,6
	Prev. BAB/SVÜ "Dessau"	3	0		77	28	175,0	31	26	19,2	5	5	0	23	30	-23,3
	Prev. BAB/SVÜ "Weißenfels"	9	8	12,5	176	84	109,5	104	77	35,1	16	9	77,8	127	125	1,6
	Land Sachsen-Anhalt	707	860	-17,8	4.126	3.189	29,4	6.588	6.518	1,1	2.871	3.101	-7,4	5.674	5.603	1,3
		davon Hauptunfallursachen mit schwerem Personenschaden														
		Alkohol			Geschwindigkeit			Abstand			Vorfahrt, Vorrang			Wildunfälle		
		2009	2008	Trend	2009	2008	Trend	2009	2008	Trend	2009	2008	Trend	2009	2008	Trend
PD Sachsen-Anhalt Nord	Stadt Magdeburg	7	12	-41,7	2	10	-80,0	2	2	0	12	14	-14,3	0	0	
	LK Börde	11	9	22,2	22	28	-21,4	4	9	-55,6	10	16	-37,5	1	1	0
	LK Harz	10	15	-33,3	38	50	-24,0	6	4	50,0	8	15	-46,7	1	0	
	LK Jerichower Land	2	4	-50,0	6	7	-14,3	4	4	0	7	10	-30,0	1	0	
	Salzlandkreis	7	10	-30,0	17	24	-29,2	9	13	-30,8	24	21	14,3	1	1	0
	LK Stendal	10	1	900,0	15	17	-11,8	4	4	0	9	10	-10,0	1	4	-75,0
	Allmarkkreis Salzwedel	2	9	-77,8	9	24	-62,5	0	1	-100,0	4	8	-50,0	1	0	
... Ost	Stadt Dessau-Roßlau	0	4	-100,0	3	3	0	0	0		2	8	-75,0	0	2	-100,0
	LK Anhalt-Bitterfeld	9	7	28,6	18	24	-25,0	3	3	0	15	22	-31,8	1	2	-50,0
	LK Wittenberg	4	12	-66,7	19	38	-50,0	4	5	-20,0	10	10	0,0	0	0	
PD S-A Süd	Stadt Halle (Saale)	3	7	-57,1	17	11	54,5	5	3	66,7	8	10	-20,0	0	0	
	Burgenlandkreis	6	16	-62,5	31	46	-32,6	2	10	-80,0	13	17	-23,5	1	4	-75,0
	LK Mansfeld-Südharz	2	9	-77,8	28	25	12,0	10	5	100,0	8	3	166,7	0	2	-100,0
	Saalekreis	3	7	-57,1	10	32	-68,8	2	5	-60,0	10	15	-33,3	1	0	
BAB	Prev. BAB/SVÜ "Börde"	0	1	-100,0	12	11	9,1	11	8	37,5	0	0		0	0	
	Prev. BAB/SVÜ "Dessau"	2	0		2	3	-33,3	7	1	600,0	0	0		0	0	
	Prev. BAB/SVÜ "Weißenfels"	0	0		9	4	125,0	2	2	0	0	0		0	0	
	Land Sachsen-Anhalt	78	123	-36,6	258	357	-27,7	75	79	-5,1	140	179	-21,8	9	16	-43,8



6. Verkehrsunfallhäufigkeitszahlen (VUHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) nach Behörden ohne VU auf BAB

Behörden	EW	VU mit				Verunglückte		davon					
		P		davon sP				GT		SV		LV	
		Anzahl	VUHZ	Anzahl	UHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ
Land Sachsen-Anhalt	2.412.472	3.855	160	822	34	4.921	204	62	3	913	38	3.946	164
PD Sachsen-Anhalt Nord	1.196.316	1.904	159	455	38	2.423	203	37	3	499	42	1.887	158
PD Sachsen-Anhalt Ost	417.717	674	161	129	31	862	206	9	2	138	33	715	171
PD Sachsen-Anhalt Süd	798.439	1.277	160	238	30	1.636	205	16	2	276	35	1.344	168

6.1 Verkehrsunfallhäufigkeitszahlen (VUHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) nach Landkreisen ohne VU auf BAB

Lankreise / kreisfreie Städte	EW	VU mit				V		davon					
		P		davon sP				GT		SV		LV	
		Anzahl	VUHZ	Anzahl	VUHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ	Anzahl	VHZ
Land Sachsen-Anhalt	2.412.472	3.855	160	822	34	4.921	204	62	3	913	38	3.946	164
LK Altmarkkreis Salzwedel	93.323	139	149	23	25	189	203	3	3	28	30	158	169
LK Börde	185.457	280	151	74	40	362	195	5	3	80	43	277	149
LK Harz	241.017	366	152	100	41	473	196	8	3	111	46	354	147
LK Jerichower Land	99.693	137	137	44	44	180	181	3	3	52	52	125	125
LK Salzlandkreis	219.222	276	126	78	36	374	171	7	3	89	41	278	127
LK Stendal	127.464	211	166	63	49	262	206	7	5	67	53	188	147
LK Anhalt-Bitterfeld	184.877	284	154	63	34	371	201	6	3	70	38	295	160
LK Wittenberg	142.906	246	172	48	34	300	210	2	1	51	36	247	173
LK Burgenlandkreis	201.932	293	145	67	33	366	181	7	3	74	37	285	141
LK Mansfeld-Südharz	158.223	271	171	75	47	384	243	7	4	85	54	292	185
LK Saalekreis	203.989	274	134	47	23	347	170	1	0	67	33	279	137
Dessau-Roßlau, Stadt	89.934	144	160	18	20	191	212	1	1	17	19	173	192
Halle (Saale), Stadt	234.295	439	187	49	21	539	230	1	0	50	21	488	208
Magdeburg, Landeshauptstadt	230.140	495	215	73	32	583	253	4	2	72	31	507	220

[VHZ bezogen auf 100.000 Einwohner]



6.2 Verkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerem Personenschaden nach Landkreisen, ohne VU auf BAB im Vergleich zum Vorjahr

Landkreise / kreisfreie Städte	Verkehrsunfall mit							
	Personenschaden				davon sP			
	2009	2008	Trend		2009	2008	Trend	
			absolut	in%			absolut	in%
Land Sachsen-Anhalt	3.855	4.497	-642	-14,28	822	1.095	-273	-24,93
LK Altmarkkreis Salzwedel	139	195	-56	-28,72	23	56	-33	-58,93
LK Börde	280	354	-74	-20,90	74	96	-22	-22,92
LK Harz	366	424	-58	-13,68	100	122	-22	-18,03
LK Jerichower Land	137	146	-9	-6,16	44	36	8	22,22
LK Salzlandkreis	276	319	-43	-13,48	78	98	-20	-20,41
LK Stendal	211	222	-11	-4,95	63	63	0	0,00
LK Anhalt-Bitterfeld	284	347	-63	-18,16	63	97	-34	-35,05
LK Wittenberg	246	299	-53	-17,73	48	85	-37	-43,53
LK Burgenlandkreis	293	336	-43	-12,80	67	111	-44	-39,64
LK Mansfeld-Südharz	271	273	-2	-0,73	75	71	4	5,63
LK Saalekreis	274	342	-68	-19,88	47	80	-33	-41,25
Dessau-Roßlau, Stadt	144	159	-15	-9,43	18	29	-11	-37,93
Halle (Saale), Stadt	439	455	-16	-3,52	49	62	-13	-20,97
Magdeburg, Landeshauptstadt	495	626	-131	-20,93	73	89	-16	-17,98



7. Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit / Prävention

Maßnahmen Verkehrsprävention		1. Halbjahr 2008		1. Halbjahr 2009	
		Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer
1.	Maßnahmen im Vorschulbereich,				
1.1.	davon: Kindergärten / Kinderheime	389	7.269	372	7.677
1.2.					
2.	Grundschulen (Klasse 1 bis 4)				
2.1.	davon: Verkehrsunterricht in Klassen	674	13.276	578	11.978
2.2.	Projekttag an Schulen	178	9.843	214	9.255
2.3.	Fahrradturniere / Fahrradprüfungen	674	16.875	764	19.410
2.4.	Techn. Überprüfung von Fahrrädern	1.034	15.963	639	13.622
2.5.	gesamt	2.560	55.957	2.195	54.265
3.	Sekundarschulen / Gymnasien (Klasse 5-8)				
3.1.	davon: Verkehrsunterricht in Klassen	135	3.038	95	2.304
3.2.	Projekttag an Schulen	64	2.956	44	2.457
3.3.	Seminare, Vorträge	53	1.272	42	815
3.4.	Fahrradturniere	32	621	23	553
3.5.	gesamt	284	7.887	204	6.129
4.	Sekundarschulen / Gymnasien (Klasse 9-12)				
4.1.	davon: Projekttag an Schulen	28	1.536	52	3.652
4.2.	Seminare, Vorträge	147	3.308	142	3.379
4.3.	gesamt	175	4.844	194	7.031
5.	Sonderschulen				
5.1.	davon: Verkehrsunterricht in Klassen	130	1.690	111	1.612
5.2.	Projekttag an Schulen	38	851	29	878
5.3.	gesamt	168	2.541	140	2.490
6.	Schülerlotsen - gesamt:	57		39	
6.1.	Anzahl Schulen, wo Schülerlotsen tätig sind	9		7	
6.2.	Einsätze der Schülerlotsen	992		516	
6.3.	Anzahl der Schulweghelfer im Land	47		47	
6.4.	Einsätze der Schulweghelfer	2.029		1.472	
7.	Berufsbildende Schulen				
7.1.	davon: Verkehrssicherheitstage	37	4.643	29	7.343
7.2.	Seminare / Vorträge	81	1.509	112	2.096
7.3.	gesamt	118	6.152	141	9.439
8.	Erwachsenenbereich, gesamt:	441	17.803	1.001	11.964
8.1.	davon: Vorträge, Gesprächsrunden	227	4.280	263	4.746
8.2.	Sonstiges	214	13.523	738	7.218
8.3.	Verkehrssicherheitsaktive	3	33	3	33
9.	Senioren				
9.1.	davon: Vorträge, Gesprächsrunden	99	2.176	106	2.304
9.2.					
10.	Öffentlichkeitsarbeit				
10.1.	Presseveröffentlichungen	468		266	
10.2.	Rundfunk	18		18	
10.3.	Fernsehen	26		16	
10.4.	Themen für Handzettel und Flyer	29		19	
10.5.	Wanderausstellungen	16		8	
10.6.	Preisausschreiben	3	78	2	80
11.	Einsätze: Puppenbühne Polizei	60	3.966	82	4.239
12.	Beiräte f. Verkehrssicherheitsarbeit, gesamt:	11	51	2	9
12.1.	davon Beiräte in Landkreisen	1	18	1	5
12.2.	Beiräte in Kommunen	10	33	1	4



Im ersten Halbjahr 2009

- gab es mehr Einsätze zur Verkehrserziehung in Kindergärten und an Grundschulen durch die Puppenbühne der Polizei;
- wurden gegenüber dem Vergleichszeitraum 2008 weniger Veranstaltungen an Sonderschulen, aber mit mehr beteiligten Schülern durchgeführt;
- gab es rd. 19.500 (2008: 16.800) durch die Polizeireviere begleitete Fahrradturniere/ Fahrradprüfungen;
- dokumentierten die erfassten Daten der Verkehrsprävention eine stärkere Konzentration der Maßnahmen auf die Sekundarstufe/ Gymnasien (Klassen 9-12).
- war der Rückgang der Schülerlotsen, Schülerlotseneinsätze um fast die Hälfte (- 48%) und der Schulweghelfer um fast ein Drittel (- 28%) gegenüber 2008 festzustellen;
- war ein Rückgang der Beiräte für Verkehrssicherheitsarbeit zu verzeichnen, im ersten Halbjahr 2009 wurden nur noch zwei Beiräte gegenüber 11 Beiräten im Jahr 2008 gemeldet.
- waren verstärkte Aktivitäten der polizeilichen Verkehrsprävention an Berufsbildenden Schulen festzustellen (+ 50%).

Zu den verstärkten Aktivitäten der polizeilichen Verkehrsprävention in der Zielgruppe der 18-24 jungen Fahrer im ersten Halbjahr 2009 trug die Umsetzung der Vereinbarung zur Bekämpfung von schwerwiegenden Verkehrsunfällen bei 18-24 jährigen Fahrern zw. dem MI LSA und dem ADAC Nds./ Sachsen-Anhalt bei. Entsprechend der Vereinbarung konzipierte das Dezernat Verkehrsprävention im TPA gemeinsam mit Polizeireviere, dem ADAC, radioSAW und weiteren Umsetzern der Verkehrssicherheitsarbeit die „Ich bin dein Schutzengel-Tour 2009“. Im ersten Halbjahr 2009 fanden vier entsprechende Veranstaltungen an Berufsbildenden Schulen in Sangerhausen, Wittenberg, Stendal und Dessau-Roßlau statt.








Ziel der Veranstaltungen war, mit einem bunten Mix von Musik, Moderation und Aktionen über das spezifische Unfallrisiko 18-24 jähriger junger Fahrer zu informieren und vorwiegend junge Frauen als Schutzengel zu gewinnen. Sie sollen dazu beitragen, dass künftig schwerwiegende Verkehrsunfälle, oft unter Alkohol und Drogen, verhindert werden.

An den vier Veranstaltungen nahmen rd. 2000 vorwiegend jungen Frauen der Altersgruppe 16- 24 teil, über 400 erklärten sich zum „Schutzengel“. Der MDR begleitete das Projekt mit einem Fernsehbeitrag. Unter dem Titel „Schutzengel im Anflug“ dokumentierte er das Engagement von Schutzengeln in Sachsen-Anhalt.



Glossar

Begriffsbestimmung nach dem StVUnfStatG

-  **Verkehrsunfall** (im statistischen Sinne)
liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen eine Person verletzt oder getötet oder Sachschaden verursacht wird (vgl. § 1 StVUnfStatG).
-  **Beteiligte**
an einem Straßenverkehrsunfall sind alle Fahrzeuge oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schaden erlitten oder hervorgerufen haben.
Unverletzte Mitfahrer zählen in der Statistik nicht zu den Unfallbeteiligten.
-  **Verkehrsunfall mit Personenschaden**
liegt vor, wenn infolge eines Verkehrsunfalls eine Person verunglückt.
-  **Verunglückte**
sind alle Verkehrsteilnehmer (auch Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall getötet oder verletzt (Schwerverletzte und Leichtverletzte) werden, nicht jedoch sonstige Geschädigte, die weder Beteiligte noch Verkehrsteilnehmer sind.
-  **Getötete**
sind alle Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen versterben (§ 2 Abs. 3 StVUnfStatG).
-  **Schwerverletzte**
sind Personen, die bei einem Unfall einen Körperschaden erlitten haben und mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus aufgenommen werden. (§ 2 Abs. 4 S.2 StVUnfStatG).
-  **Leichtverletzte**
sind Personen, die bei dem Unfall einen Körperschaden erlitten haben und nicht zur stationären Behandlung (nicht länger als 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen werden. (§ 2 Abs. 4 StVUnfStatG).



Verkehrsunfall mit Sachschaden

liegt vor, wenn infolge eines Verkehrsunfalls lediglich Sachschaden entstand. Nach § 90 BGB fallen **Tiere** nicht mehr unter den Rechtsbegriff „Sache“. Ist bei einem Verkehrsunfall ein Tier verletzt oder getötet worden und ist kein Personenschaden entstanden, wird er dennoch als Sachschaden eingeklassifiziert.



schwerwiegender Unfall mit Sachschaden

liegt vor, wenn nach den Feststellungen der Beamten des Polizeidienstes

1. als Unfallursache

a) eine Ordnungswidrigkeit, bei der gemäß Bußgeldkatalog-Verordnung vom 4. 7. 1989 (BGBl I S. 1305), in der jeweils geltenden Fassung, eine Geldbuße festzusetzen ist,

oder

b) eine Straftat, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist

und

2. mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt auch vor, wenn ohne Rücksicht auf Art des Sachschadens ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung gestanden hat.

Bei allen anderen Unfällen erfasst die Statistik lediglich die Gesamtzahl, gegliedert nach Unfällen auf Autobahnen und sonstigen Straßen, letztere gegliedert nach Unfällen innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften.

Die polizeiliche Unfallstatistik (PUS) des Landes Sachsen – Anhalt ermöglicht darüber hinaus auch bei den sonstigen Sachschadensunfällen weitere Auswertungen.

Verkehrsunfall mit schwerem Personenschaden

sind Verkehrsunfälle, bei denen eine oder mehrere Personen getötet oder schwer verletzt wurden.



Abkürzungen

VU	Verkehrsunfälle
VUP	Verkehrsunfälle mit Personenschaden (Verletzten oder Getöteten)
VUSP	Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden (Schwerverletzten oder Getöteten)
VULV	Anzahl der Verkehrsunfälle mit leichtem Personenschaden (Leichtverletzten)
V	Verunglückten Personen
GT	Getötete Personen
SV	Schwerverletzte Personen
LV	Leichtverletzte Personen
VUS	Verkehrsunfälle mit Sachschaden
VUSS	Schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden
VULS	Sonstige Verkehrsunfälle mit Sachschaden
VUD	Verkehrsunfalldichte [VU/km]
VUD(P)	Verkehrsunfalldichte mit Personenschaden [VU(P)/km]
VUD(SP)	Verkehrsunfalldichte mit schwerem Personenschaden [VUSP/km]
VD	Verunglücktendichte
VUHZ	Verkehrsunfallhäufungszahl
VHZ	Verunglücktenhäufigkeitszahlen
Fg	Fußgänger
Rf	Radfahrer
EW	Einwohner

Impressum

Herausgeber: Technisches Polizeiamt des Landes Sachsen-Anhalt

Redaktion: Dezernat 35 – Verkehrsprävention/
Zentrale Auswertung und Analyse des
verkehrspolizeilichen Einsatzes
Polizeiamtsrat Hans-Bernd Eckardt
Angestellte Ilona Schulz
PHK Helmut Werner

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Statistik der Polizeidirektionen

Kontakt: vustat.tpa@polizei.sachsen-anhalt.de